

JUF ist die...



Herzlicher Empfang.

...höchst gelegene, ganzjährig bewohnte Gemeinde Europas. Ja, und diese Gemeinde konnten wir mit unsern Oldie Freunden im einmaligen Avers Tal besuchen. Danke den engagierten Organisatoren aus Felsberg und Campsut/Avers.

Start an einem sonnigen Donnerstag in Felsberg bei Chur. Gemütliches Dieseln durch Rhäzüns, Sumaprada zum verdienten Kaffeehalt. Weiter über Thusis, Via Mala, Zillis nach Pingnia. Sehr abwechslungsreiche Strecken durch Andeer, Rofla bis Campsut und das Ziel JUF. Eine Gemeinde mit rund dreissig Einheimischen und Ferienwohnungen und Touristenlagern. Tolles Erlebnis, hier gibt es keinen Durchgangsverkehr, denn in Juf endet die Averser Kantonsstrasse. Die Gemeinde Juf liegt über der Waldgrenze auf 2120 Meter über Meer.

Damit ein idealer Start für Wanderer, Biker und alle die Natur und Ruhe lieben (ausser wenn die Traktoren vor Ort sind).

In der Walserstuba erhielten wir interessante Infos über die Geschichte von Juf und dem Avers Tal, natürlich ergänzt mit dem Besten aus Küche und Keller.

Freitagmorgen, 9 Uhr, Start bei Temperaturen knapp unter zehn Grad. Ein Besuch in der Rofflaschlucht durfte nicht fehlen. Eindrucksvoll die Felsengalerie und der Wasserfall des stürmischen Hinterheins. Die Rofflaschlucht war bis 1882, als der Gotthardtunnel eröffnet wurde, eine wichtige Alpentraversale. Zurück im idyllischen Felsberg, verladen der Traktoren und tschüss bis zur nächsten Ausfahrt.

Bericht und Bilder E. + M. Utiger



Einmalige Galerien.



Start unter dem Birnbaum in Felsberg.



Der angesagte Regen kam nicht.



Professionelle Restauration.